



Das Ziel der Israeli Apartheid Week (IAW) ist es, auf den Apartheid-Charakter der israelischen Politik gegenüber der palästinensischen Bevölkerung aufmerksam zu machen und zum Widerstand v.a. mithilfe der internationalen **BDS-Kampagne** (**B**oykott, **D**esinvestition, **S**anktionen) aufzurufen. Die IAW wurde erstmals im Jahr 2005 an der Universität in Toronto/Kanada durchgeführt und hat sich seither auf der ganzen Welt verbreitet. 2011 fanden weltweit in 97 Städten Aktivitäten statt.

**Im Rahmen der Israeli Apartheid Week 2012 findet in Basel folgende Veranstaltung statt:**

**Samstag, 10. März 2012, 19.30 Uhr, Unternehmen Mitte, Salon, 1. Stock**

**Vortrag und Gespräch mit Shir Hever, Jerusalem**

## **- Ökonomie der Besatzung -**

**Die politische und wirtschaftliche Bedeutung der Besatzung für Israel und Palästina**

Kollekte

Weitere Veranstaltungen mit Shir Hever finden am 8. März in Bern und am 9. März in Lausanne statt.

Shir Hever ist israelischer Wirtschaftswissenschaftler und arbeitet für das Alternative Information Center (AIC). Das AIC ist eine palästinensisch-israelische Organisation mit Sitz in Jerusalem und Beit Sahour. Hever erforscht den wirtschaftlichen Aspekt der israelischen Besatzung. Weiter gehören zu seinen Forschungsthemen die internationale Hilfe für die PalästinenserInnen und für Israel, die Auswirkungen der israelischen Besatzung auf die israelische Wirtschaft sowie die BDS-Kampagne gegen Israels Politik. Zu seiner Arbeit gehören auch Vorträge und Präsentationen zu diesen Themen.

2010 erschien sein Buch: „The Political Economy of Israel’s Occupation. Repression beyond Exploitation“ (Die Politische Ökonomie der israelischen Besatzung - Repression jenseits von Ausbeutung), veröffentlicht von Pluto Press.

**Palästina Solidarität Region Basel, Postfach 4070, 4002 Basel**